Ressort: Finanzen

Metall-Arbeitgeber laufen Sturm gegen Brückenteilzeit

Berlin, 18.10.2018, 05:00 Uhr

GDN - Vor der Bundestagsentscheidung zur Brückenteilzeit an diesem Donnerstag laufen die Metall-Arbeitgeber Sturm gegen die Koalitionspläne. "Das Gesetz hilft niemandem, belastet aber erneut die Wirtschaft. Nur eine verbesserte Kinderbetreuung ermöglicht Müttern die Rückkehr in Vollzeit", sagte Rainer Dulger, Präsident des Arbeitgeberverbandes Gesamtmetall, dem "Redaktionsnetzwerk Deutschland" (Donnerstagsausgaben).

"Das Gesetz wird den Unternehmen die Personalplanung deutlich erschweren." Der Bundestag soll am Donnerstag über die Brückenteilzeit entscheiden. Laut GroKo-Gesetzentwurf können Arbeitnehmer in Betrieben mit mehr als 45 Beschäftigten, wenn sie bereits mehr als sechs Monate dort beschäftigt sind, eine vorübergehende Reduzierung ihrer Arbeitszeit verlangen. Dies ist für einen im Voraus zu bestimmenden Zeitraum von einem Jahr bis zu fünf Jahren möglich. Der neue Anspruch ist nicht an bestimmte Gründe gebunden. Nach Ende ihrer Brückenteilzeit können die Beschäftigten auf ihre ursprünglich vereinbarte Arbeitszeit zurückkehren. Für Betriebe mit 46 bis 200 Beschäftigten soll eine Zumutbarkeitsgrenze gelten: Sie sollen nur einem pro angefangenen 15 Arbeitnehmern die Brückenteilzeit gewähren müssen.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-113660/metall-arbeitgeber-laufen-sturm-gegen-brueckenteilzeit.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619